Weiterer Traum wird wahr

«Zukunft für Burkina Faso»: Sekundarschule steht

Endlich. Die Farbe wurde geliefert und das Gebäude der Sekundarschule im Centre St. Benoît konnte fertiggestellt werden. Für die gesamte Schulkarriere fehlt also nur noch ein Gebäude.

Sekundarschüler des Centre St. Benoît: Die Freude ist ihnen anzusehen. Bilder: zg

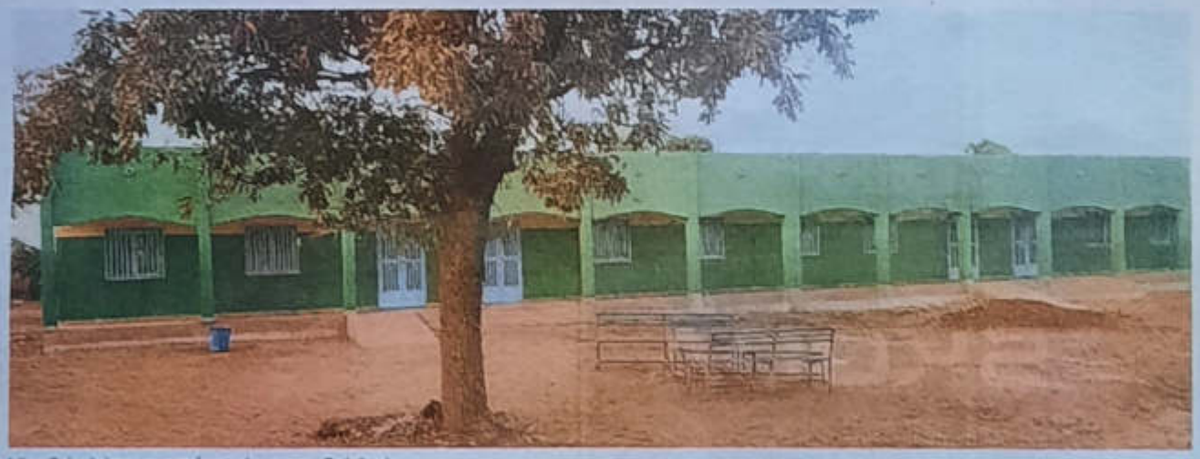
Freudig verkündet Adama Guiro im Januar, dass die Oberstufenschülerinnen und -schüler umziehen dürfen. Die noch nötigen Arbeiten am Gebäude der Sekundarschule konnten während den Weihnachtsferien beendet werden. Der Bau präsentiert sich in moderner grüner Farbe und lädt die Jugendlichen zum Lernen ein. Für den Rest dieses Schuljahres wird nur ein Zimmer des Gebäudes belegt sein.

Doch ab Herbst sollen hier bereits drei Klassen unterrichtet werden. «Glücklich sind vor allem die drei ältesten unserer Patenkinder, die im Moment die 2. Sekundarklasse in einer öffentlichen Schule besuchen,

> **Glücklich sind vor allem die ältesten Patenkinder**
>
> *Brigitte Keusch, Präsidentin*

da wir diese Stufe aufgrund der Bauverzögerung im Centre St. Benoît bisher nicht anbieten konnten», sagt die Murianerin Brigitte Keusch, Präsidentin und Initiantin des Hilfsprojekts «Zukunft für Burkina Faso». «Wir sind glücklich, dass sie ab Herbst zusammen mit Neuzugängen die Schulatmosphäre wieder im Centre St. Benoît geniessen dürfen», betont sie weiter.

Das Gebäude umfasst vier Schulzimmer und bietet Platz für vier Klassen mit jeweils maximal 45 Kindern. «Dies bedeutet, dass wir zwei Jahre Zeit haben, um die letzte noch nötige Infrastruktur für die gesamte Schulkarriere unserer Schülerinnen und Schüler zu erstellen», erklärt Keusch. Nach dem französischen Schulmodell bedeutet dies, Bildung bis zur Matura.



Vier Schulzimmer umfasst das neue Gebäude

Bepflanzung kommt noch

Im Moment sei die Umgebung rund ums neue Gebäude noch karg und leer. «Adama Guiro, unser Schulleiter und Pflanzenfreund, hat bereits Setzlinge von Sträuchern, Blumen und Bäumen bestellt, die zukünftig den nahen Pausenplatz zieren und Schatten spenden sollen.»

Der Verein Zukunft für Burkina Faso freut sich über jede finanzielle Unterstützung und bedankt sich im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie der Angestellten für das Wohlwollen. *--red*

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.zukunft-burkina-faso.ch.